

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)

- 1 Wann deutlich, nett und rein ein Vorwurff wird erblickt;
- 2 Entsteht es bloß, daß er sich in ein Pünctgen drückt.
- 3 Hingegen wird das Sehn verwirret und verstöret,
- 4 Wenn, da man etwan eins von unsern Augen presst,
- 5 Man gleich das Nervchen abwärts kehret,
- 6 Da an zween Orten dann die Glandul wird bewegeet,
- 7 Wodurch dasselbe Bild so gleich gedoppelt läst,
- 8 Und folglich sind im Geist und in der Phantasey
- 9 Durch diese dopple Schilderey
- 10 Verwirrungen erreget.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6849>)